

PRESSEINFORMATION

WIRTSCHAFT/HANDEL/COVID-19

15.02.2021

Resümee des ACSP¹ zur ersten Öffnungswoche der Handelsbetriebe

Nicht nur die Händler, auch die Einzelhandelsimmobilienbesitzer sind mit der ersten Öffnungswoche der Handelsbetriebe zufrieden, wie eine Befragung² des ACSP am Wochenende ergab.

Mit der **Kundenfrequenz** waren praktisch alle Befragten zufrieden bis sehr zufrieden. Generell war die Frequenz zu Wochenbeginn am höchsten, wo auch noch vermehrt Weihnachtsgeschenke umgetauscht und Gutscheine eingelöst wurden.

Auch mit der **Disziplin** der Kunden zeigte man sich sehr zufrieden: Die FFP2 Masken-Tragepflicht wurde fast lückenlos eingehalten. Nur selten kam es zu Gruppenbildungen, die aber ohne Widerspruch leicht aufgelöst werden konnten. Generell wurde das Sicherheitspersonal in vielen Zentren verstärkt um die Corona-Vorgaben besser kontrollieren zu können. Auch die Shoppartner, die ebenfalls die Vorgaben kontrollieren und umsetzen, tragen wesentlich dazu bei, dass alles in geregelten Bahnen abläuft. Einzig die 20 m² bzw. 2 m Abstandsregel führte in manchen Zentren dazu, dass Kunden auch außerhalb der Zentren warten mussten, was in der bisher kältesten Woche des Jahres zwar unbequem war, aber auch akzeptiert wurde.

Viele Einkaufszentren haben bereits auch **Testmöglichkeiten** eingerichtet, meist in Apotheken, zusätzlich aufgestellten Containern oder in Kooperation mit ebenfalls in der Immobilie ansässigen Ärzten.

Es wurde oftmals darauf hingewiesen, dass ein weiterer Lockdown unbedingt verhindert werden müsse und man beklagt das **Fehlen der Gastronomie**, die die Aufenthaltsdauer verlängern, die Kundenfrequenz erhöhen und das Shopping-Vergnügen steigern würde. Nun hofft man auf eine Öffnung Anfang März. Ein ACSP Mitglied brachte dies auf den Punkt:

„Shoppen ohne Gastronomie ist wie eine Hochzeit ohne Braut“

Für Fragen stehen wir zur Ihrer Verfügung!

Dr. Stephan Mayer-Heinisch
Obmann ACSP
(Mail: smh@gmx.com; Tel: 0664 3402947)

Dr. Roman Schwarzenecker
Generalsekretär ACSP
(Mail: office@acsp.at; Tel: 0676 9357575)

¹ Das Austrian Council of Shopping Places (ACSP) ist ein freiwilliger Interessensverband, der Wirtschaftstreibende vertritt, die mit dem stationären Handel (und hier insbesondere Shopping Centern) in Verbindung stehen. Er vertritt unter anderem über 90 % der derzeit 250 österreichischen Shopping Center mit fast 8.800 Shops und über 80.000 Beschäftigten.

² An der Umfrage nahmen teil: Dez Innsbruck, SCS, Donauzentrum, Lugner City, EO Oberwart, Riverside, Auhof Center, City Center Leoben, Südpark Klagenfurt, Messepark Dornbirn, Center Nord in Graz, ECE Kapfenberg, EKZ West-Innsbruck, Q19, Fashionoutlet Parndorf, Passage Linz, Centrum Ruprechtshofen, City Point Steyr, Stadtgalerien Schwaz, Merkur City Wr. Neustadt, The Mall-Wien Mitte sowie Center der SES wie Europark, huma eleven, Fischapark, Varana, Murpark, Weberzeile, Atrio ...